

**Kurztitel**

Verfassungsgerichtshofgesetz 1953

**Kundmachungsorgan**

BGBL. Nr. 85/1953 zuletzt geändert durch BGBL. I Nr. 142/2004

**§/Artikel/Anlage**

§ 5f

**Inkrafttretensdatum**

16.12.2004

**Außerkrafttretensdatum**

30.06.2005

**Text**

**§ 5f.** Stirbt ein Mitglied des Verfassungsgerichtshofes während der Amtstätigkeit oder stirbt der Empfänger eines Ruhebezuges gemäß § 5b, erhalten seine Hinterbliebenen eine Versorgung. Stirbt ein Mitglied des Verfassungsgerichtshofes während der Amtstätigkeit, gebührt seinen Hinterbliebenen ein Todesfallbeitrag. Auf den Todesfallbeitrag und die Versorgung sind die für Bundesbeamte und ihre Hinterbliebenen geltenden gleichartigen Bestimmungen anzuwenden. Der Bemessung der Versorgungsleistungen sind der Ruhebezug nach § 5b und die Zulage nach § 5c zugrunde zu legen.